

# Verbot für Steine?

## Grüne pochen auf Umsetzung ihres Antrags

**Baden-Baden** (red). Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Gemeinderat pocht auf ein Verbot von Splitt- und Schottergärten. Immer mehr Flächen im Stadtgebiet würden dadurch verunziert. Zum einen stelle sich die Frage, ob all diese Flächen von der Verwaltung erfasst wurden und für diese versiegelten Flächen Abwassergebühren erhoben werden. Zum anderen wollen die Grünen von OB Margret Mergen wissen, ob die Stadt in neuen Bebauungsplänen ein Splitt- und Schottergartenverbot aufnehmen werde.  
 Beate Böhlen:



*STEINE IN GÄRTEN will die Fraktion der Grünen verbieten lassen. Foto: pr*

„Sollte dies noch nicht der Fall sein, so beantragen wir diese Umsetzung.“

Splitt- und Schottergärten seien nicht nur optisch eine gestalterische Entgleisung, sondern würden auch Hitzeinseln bilden. Häufig würden zudem Neophyten gepflanzt, die sich außerhalb des Gartens ausbreiten und heimische Pflanzen verdrängen und hiesigen Tieren kaum oder gar keine Nahrung bieten.

Ebenso beantragte die Fraktion die Verpflichtung von Hausbesitzern zur Begrünung von Flachdächern und flach geneigten Dächern.